



Medieninformation

„Immer schauen sie bei Mario vorbei“

Der Serviceangestellte Mario Cristallo geht nach vierzig Jahren Dienst im Hotel Bodenhaus in Pension

Splügen, 22. Mai 2006. – Vierzig Jahre hat Mario Cristallo als Serviceangestellter im Hotel Bodenhaus in Splügen gearbeitet – und noch immer ist er Feuer und Flamme für seine Aufgabe. In diesem Jahr geht er in die wohlverdiente Pension.

„Heute habe ich einen Gast bedient, der 1972 zum ersten Mal im Bodenhaus war“, berichtet Mario. Sein italienischer Akzent ist noch immer stark. Die Gäste nennen ihn nur Mario – auch auf seinem Namensschild fehlt der Nachname. „So geht es jeden Tag. Wenn die Leute in die Ferien fahren, schauen sie bei Mario vorbei. Wenn sie aus den Ferien zurückkommen, schauen sie wieder bei Mario vorbei. Fast alle Gäste wissen meinen Namen, auch wenn ich sie oft nicht kenne.“

In Splügen, diesem verschlafenen Bergdorf am Fusse des San Bernardino und des Splügenpasses, fand der 1966 aus Neapel zugewanderte Mario Cristallo eine neue Heimat. „Mir macht die Arbeit hier Freude“, sagt Mario. „Splügen ist ein friedlicher Ort. In all den Jahren hat es kein einziges Mal Streit mit Gästen gegeben.“ Mario mag die Mischung der Gäste im Bodenhaus: Einerseits ist Splügen ein Feriendorf, das von den immer gleichen Familien besucht wird, andererseits legen viele Durchreisende hier einen Halt ein. Auch unter ihnen gibt es immer wieder bekannte Gesichter.

Dann aufhören, wenn es am schönsten ist – für Mario Cristallo scheint das keine echte Befriedigung. Man kann sich die Terrasse des Hotels Bodenhaus auch schlecht ohne ihn vorstellen. „Mario wird nicht nur den Gästen fehlen, sondern auch uns“, sagt Willibald Löschi, der Inhaber des Hotels Bodenhaus. „Jemand, der so eng mit dem Bodenhaus verbunden ist, ist eigentlich unersetzlich. Mario hat hier aber auch eine ganz hervorragende Arbeit geleistet, und dafür möchten wir uns – einmal mehr – ganz herzlich bedanken.“

Über das Hotel Bodenhaus

Das Bodenhaus wurde 1722 als Unterkunft für Fuhrleute, Lasttiere und Transportgüter errichtet. Zu jener Zeit kam dem Splügenpass als Handelsweg über die Alpen eine hohe Bedeutung zu, und Splügen selbst war ein wichtiger Umschlagplatz. Vor fast 200 Jahren wurde das Bodenhaus in ein Hotel umgewandelt; in den alten Gästebüchern finden sich so berühmte Namen wie Friedrich Nietzsche oder Albert Einstein. Bis heute ist das

Bodenhaus ein beliebter Anlaufpunkt für Reisende und Wanderer, die in der Region Rheinwald eine prächtige, vom Touristenrummel weitgehend verschont gebliebene Bergwelt vorfinden. Das Hotel bietet 26 Zimmer, drei Restaurants mit einer abwechslungsreichen, kreativen Küche, einen Bankettsaal für bis zu 100 Personen und eine schön gelegene Sonnenterrasse.

Weitere Auskünfte und Bezug von Fotos:

Willibald Löschl
Inhaber
Hotel Bodenhaus
7435 Splügen
Tel. 081 650 90 90
Fax 081 650 90 99
info@hotel-bodenhaus.ch
<http://www.hotel-bodenhaus.ch>